



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

## Panel 3

# Wichtige Eigenschaften des digitalen Euro und User Experience

Hannes Hermanky, OeNB

Wien, 26. Juni 2023

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)



## Vom Eurosystem präferierte Anwendungsfälle



1. **Person zu Person (P2P):** Online- und Offline-Zahlung zwischen 2 Personen, also mit und ohne Internetverbindung
2. **Konsument an Unternehmen (POI):** Online- und Offline Zahlung in einem Geschäft oder im E-Handel
3. **Konsument an staatliche Stellen:** Online- und Offline Zahlung

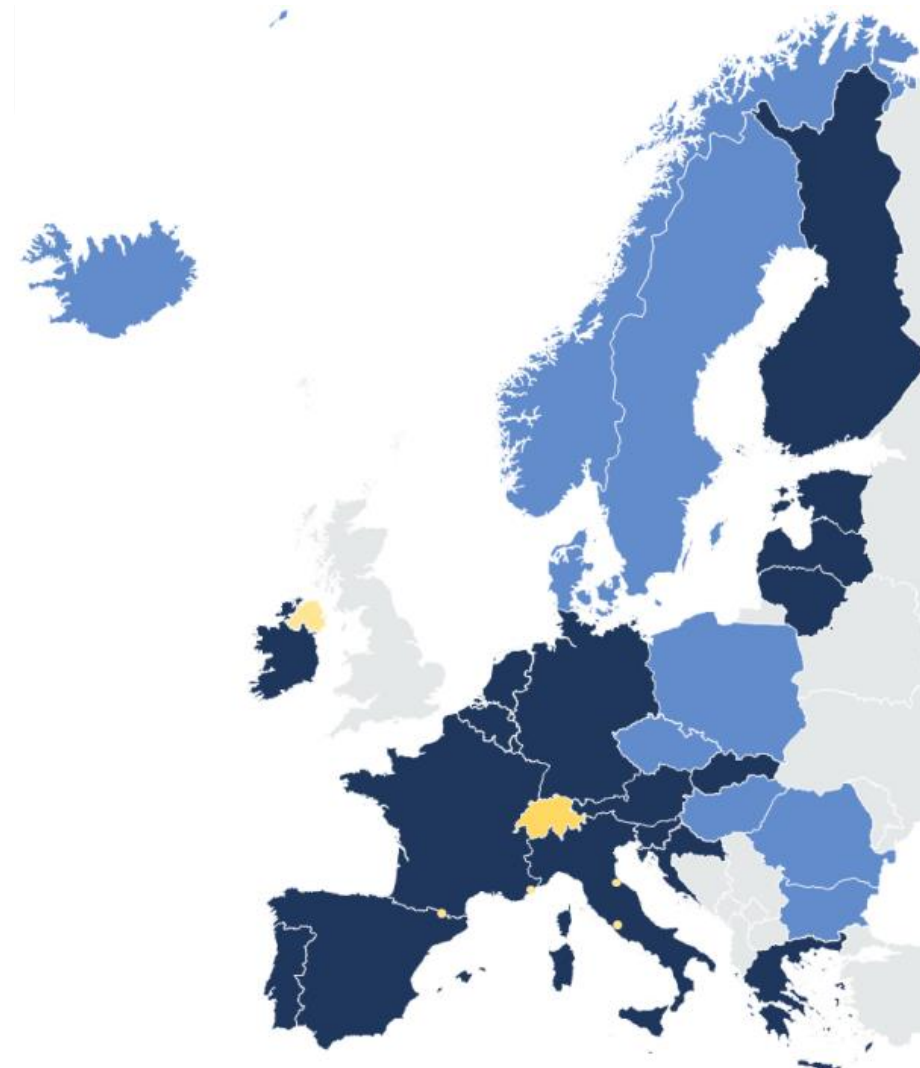


4. **Unternehmen an Unternehmen**
5. **Maschinen an Maschinen**



## Vorschlag des Eurosystems für einen gestaffelten Zugang zum digitalen Euro

1. **Erstausgabe: Einwohner, Händler und Behörden im Euroraum; Euroraum-Bürger mit Wohnsitz außerhalb der Eurozone**
  
2. **Nachfolgende Ausgaben: Verbraucher im EWR (EU + ISL, NOR, LIE) und in Drittländern mit Währungsabkommen (AND, MCO, VAT, SMR, CH, NordIE)**




## Vorschlag des Eurosystems für das Onboarding

**Onboarding = Identifizierungs- und Genehmigungsverfahren** die erforderlich sind, damit Intermediäre ein digitales Euro-Konto für einen Endnutzer eröffnen können.

### Prinzipien:

1. Verwendung existierender **KYC-Daten**
2. Ein **einheitliches Verfahren** im ganzen Euroraum
3. Nur 1 d€-Konto pro Endkunde?
4. Mehrere Konten für Unternehmen
5. Kontrolle ob
  - ✓ der Endkunde **berechtigt** ist ein d€ Konto zu eröffnen
  - ✓ ob Endkunde **bereits** ein Konto bei einem anderen PSP **hat**

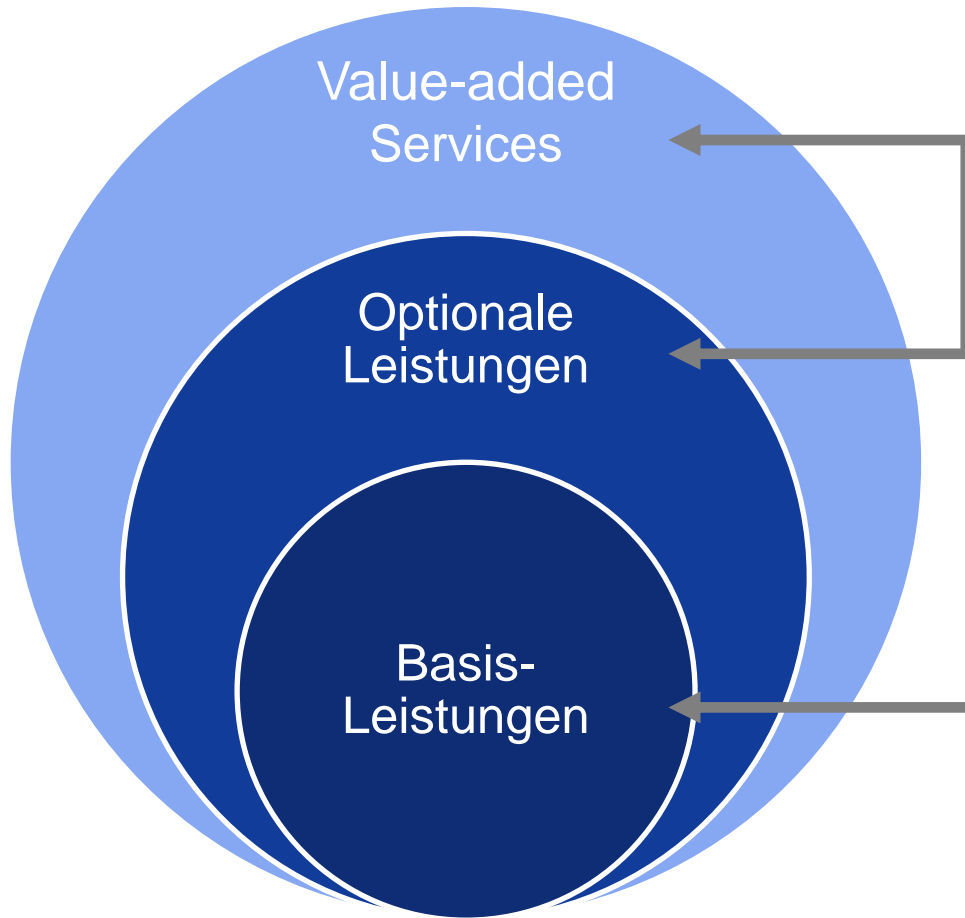


**Über 98% der  
Bürger:Innen im  
Euroraum haben  
bereits ein  
Bankkonto**

# Vorschlag des Eurosystems zu den Technologien für die Zahlungsauslösung

 <p><b>NFC</b></p> <p><b>Kontaktlos</b> mit Karte/ Handy am POS</p>	 <p><b>QR Code</b> QR-Code Scan mit mobilen Endgeräten</p>	 <p>Einfache <b>Online-Zahlungen</b></p>
 <p><b>Beispiel:</b> Karte an einen POS- Terminal halten</p>	 <p><b>Beispiel:</b> QR-Code mit Mobiltelefon scannen um einen Rechnung zu bezahlen</p>	 <p><b>Beispiel:</b> Mit Alias (z.B. Tel- Nr./E-Mail)</p>

## Vorschlag des Eurosystems zu 3 verschiedenen Servicearten für Endnutzer



Nicht unbedingt erforderlichen Serviceleistungen, die das Kernprodukt und die Erfahrung des Endnutzers verbessern

*Die Bereitstellung wäre für beaufsichtigte Intermediäre freiwillig, was zu einer Differenzierung zwischen Intermediären und den Euroländern führt*

Serviceleistungen, die für die Einführung eines digitalen Euro erforderlich sind, um die vorgesehenen Anwendungsfälle zu erfüllen

*Ihre Bereitstellung wäre für beaufsichtigte Intermediäre obligatorisch*

Intermediäre können den d€ in ihre Endnutzerschnittstelle/Wallets integrieren

# Wichtige Eigenschaften des digitalen Euro und User Experience

Join at  
**slido.com**  
**#OpenForum3**

